
Gemeinde Fahrwangen

Fernwärmenetz Guggelimatt

Technischer Kurzbericht

18. Juni 2025

Änderungsübersicht:

Verfassungsdatum 18.06.2025 Kontrolle: TOB

Änderungsdatum ... Kontrolle: ...

Status des Berichtes: Auflage

Verfasser:

Timon Obi, Bsc ZFH in Bauingenieurwesen

SCHEIDEGGER + PARTNER AG
Ingenieure und Planer
Pilatusstrasse 28
5630 Muri

Telefon 056 675 39 00

© SCHEIDEGGER + PARTNER AG - Muri

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Grundlagen	3
3	Projekt	4
	3.1 Linienführung	4
	3.2 Grabenprofile	4
4	Weitere Werkleitungen	5
5	Drittprojekte	6
	5.1 Sanierung K369 Hintergasse / Bettwilerstrasse	6
6	Dokumente	6

1 Ausgangslage

Die Stadelmann +Stutz AG legt ihre vier Standorte zu einem Hauptstandort im Gebiet «Guggelimmatt» in Fahrwangen zusammen. Es entsteht ein neuer Betriebsstandort inklusive Bürogebäude. Diesbezüglich ist der Bau seit Ende April 2025 im Gange.

Im Rahmen dieses Projektes hat die «Kagra AG» vor eine nachhaltiger Wärmeverbund im Gebiet Guggelimmatt zu erstellen. Der folgende Kurzbericht erläutert das Bauvorhaben.

Die Scheidegger + Partner AG wurde damit beauftragt das Fernwärmenetz «Guggelimmatt» zu planen.

2 Grundlagen

- Basisdaten der amtlichen Vermessung, AGIS Stand 2024
- Werkleitungskataster (sämtlicher Werke), Stand November 2024
- Fachkarten, AGIS

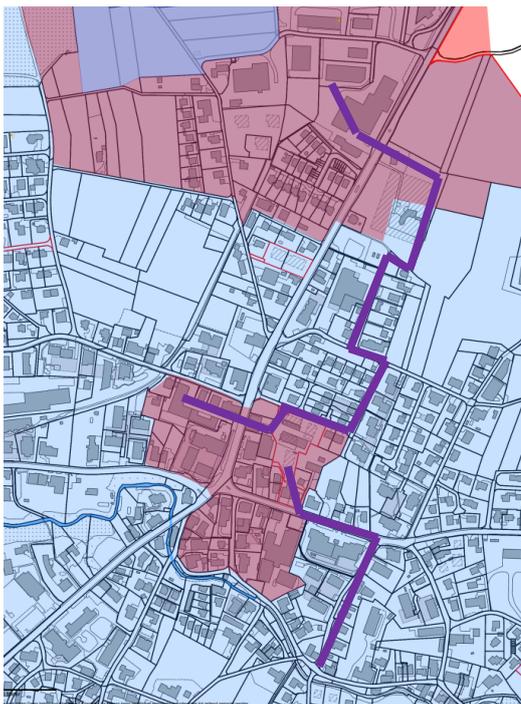


Abb. 1: Gewässerschutzkarte

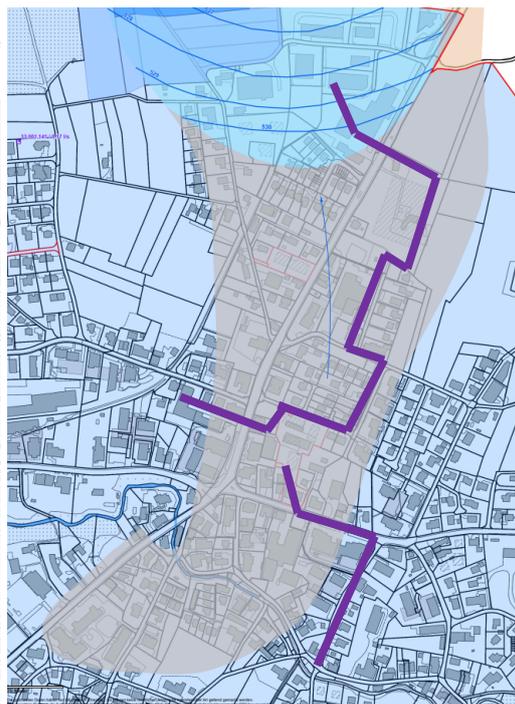


Abb. 2: Grundwasserkarte

Die neue Fernwärmeleitung führt durch den Gewässerschutzbereich Au und üB (übrige Bereiche) und liegt hauptsächlich im Bereich von einer geringen Grundwassermächtigkeit bzw. Durchlässigkeit.

3 Projekt

3.1 Linienführung

Das zu erschliessendes Gebiet erstreckt sich ab dem Neubau «Halle Stadelmann + Stutz» südlich bis zum Fabrikgässli und nördlich bis zum Breiteweg 7. Von der neuen Überbauung «Bündten» zur Eggenstrasse wird die Kantonsstrasse K252 (Sarmenstorferstrasse) unterquert. Im Bereich der Kantonsstrasse K369 (Hintergasse) wird die Linienführung mit dem Kantonsprojekt koordiniert. Der unten aufgeführten Abbildung ist das Bauvorhaben zu entnehmen.



Abb. 3: Übersicht Linienführung

3.2 Grabenprofile

Die Hauptverbindungsrohre werden mittels Isopex ausgeführt. Diese weisen einen Durchmesser von 180mm auf. Da diese Rohre biegsam und flexibel sind, erleichtert es die Tiefbauarbeiten enorm in Vergleich zu herkömmlichen, steifen Fernwärmerohren.

Die Grabensohle wird im gesamten Perimeter durchgehend zwischen 1.00m und 1.20m variieren.

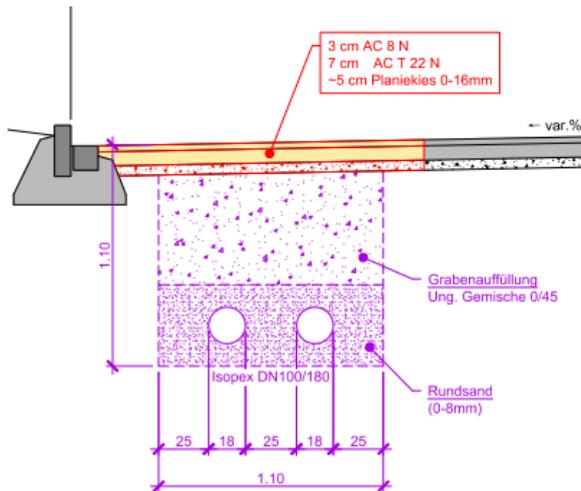


Abb. 4: Normalprofil

Einzig bei der Unterquerung der Sarmentorferstrasse K252 ist eine Stahlrohrrammung vorgesehen. Einerseits um die bestehenden Werkleitungen zu unterqueren und andererseits kann so der Verkehr auf der K252 aufrechterhalten werden. Dies hat die Konsequenz, dass die Start- und Zielgruben auf eine Tiefe von ca. 2.30 bis 2.60m ausgehoben werden muss.

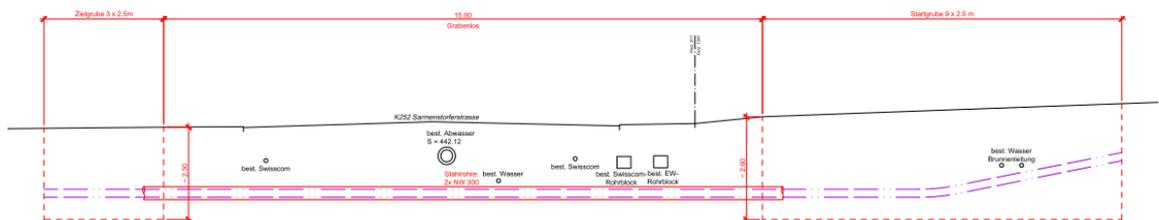


Abb. 5: Schnitt Strassenquerung

4 Weitere Werkleitungen

Die AEW Energie AG sieht vor im Bereich ab dem Hallenneubau bis zur neuen Überbauung Bündten ebenfalls Ihr Leitungsnetz auszubauen und zu sanieren.

5 Drittprojekte

5.1 Sanierung K369 Hintergasse / Bettwilerstrasse

Die projektierte Fernwärmeverbindung entlang der Hintergasse K369 tangiert das sich in Planung befindende Kantonsstrassenprojekt. Die Linienführung wurde auf das Projekt abgeglichen und kann zusammen oder vorgängig realisiert werden.

6 Dokumente

- Technischer Kurzbericht
- Plan 000 – Situation Übersicht 1:2'000
- Plan 001 – Situation Abschnitt 1 1:200
- Plan 002 – Situation Abschnitt 2 1:200
- Plan 003 – Situation Abschnitt 3 1:200
- Plan 004 – Situation Abschnitt 4 1:200
- Plan 005 – Situation Abschnitt 5 1:200
- Plan 006 – Situation Abschnitt 6 1:200
- Plan 007 – Situation Abschnitt 7 1:200
- Plan 008 – Normalprofil 1:20
- Plan 009 – Schnitt Unterstossung 1:50

Muri, 18.06.2025

Scheidegger + Partner AG,
Ingenieure und Planer



Timon Obi